

Gewonnen werden circa 160.000 Centner Eisen, und zwar: in den Cantonen Wallis, St. Gallen, besonders aber im Berner Jura, wo ein sehr schöner Siderit auftritt. Leider genügt diese Production so wenig, das zur Ergänzung des heimischen Verbrauches große Quantitäten von belgischem und englischem Eisen eingeführt werden müssen.

Auch die Bleiproduction, welche sich auf das Bleiglanz-Vorkommen zu Lötlich (Wallis), Lauterbrunnen (Bern) und an mehreren anderen Orten in Graubünden gründet, genügt nicht der Nachfrage.

Noch unbedeutender ist die Gewinnung von Kupfer und anderen Metallen. Salz findet sich in der Alpenregion nur bei Bex im Waadt, dagegen im nördlichen Jura zu Schweizerhall bei Bâle, Kleinfeld, Rybourg im Aargau, doch muß trotz deren großer Production ein Theil des Landesbedarfes eingeführt werden.

Asphalt findet sich im Berner Jura und in Neuenburg; der berühmteste ist jener aus dem Thale von Travers.

Einen außerordentlichen Reichthum besitzt die Schweiz an Mineralquellen. Nicht weniger als 609 Quellen sind bekannt, worunter sich salz-, fälpeter-, schwefel-, eisen-, jod-, gas- und bitumenhaltige Quellen befinden.

Bei einer großen Anzahl derselben ist die chemische Analyse ihrer Bestandtheile bisher noch nicht vorgenommen worden.

Unter den ausgestellten Objecten befand sich eine Pyramide von Neuenburger Asphalt und einige Bergkryalle, die namhaft zu machen wären. Vom Departement des Innern war eine geologische Karte der Schweiz exponirt.

Spanien.

Steinsalze von Cordona, Zinnober von Almaden, Bleierze von Linares und Apatite (Spargelsteine) von Jumilla lenkten hier das Auge besonders auf sich. Außerdem waren zahlreiche Suiten der wichtigsten Erzvorkommnisse zur Schau gestellt.

Nachstehende Tabelle, die wir der Generalcommission für Spanien verdanken, gibt ein Bild über die Production und den beiläufigen Werth der Montanindustrie Spaniens im Jahre 1869

Mineralien:	Production:	Beiläufiger Werth:
Eisenerz	3,113.453 metr. Ctr.	846.860 fl. öst. W. Silb.
Blei	2,783.736 "	10,578.196 "
Silberhaltiges Blei	334.402 "	3,644.981 "
Silber	29.314 Kilogramm	244.478 "
Kupfer	3,066.195 metr. Ctr.	22,813.948 "
Zinn	238 "	35.700 "
Zink	1,134.846 "	22,696.920 "
Queckfilber	280.838 "	58,133.466 "
Antimon	755 "	30.200 "
Schwefel	125.008 "	9,250.592 "
Mangan	294.025 "	11,701.250 "
Kalkphosphate	180.000 "	1,180.000 "

Brennstoffe circa 6,000.000 Ctr.

Von Kartenwerken wäre zu erwähnen eine geologische Bergbau-Skizze des Districtes Madrid, Darstellung des Bergbaues und statistische Tabellen des Bezirkes Cartagena.

Türkei.

Erze, Marmor, Salze, Gyps, Erden u. f. w. bildeten hier die Ausstellungsobjecte. Außerdem waren Gesteine und Fossilien aus der Devonformation des Bosporus durch Abdullah Bey (Dr. Hammer Schmid) zur Ansicht gebracht worden.